
Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2015**

42631

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Englisch (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Fachdidaktik - Hauptschulen**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **3**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Im Fokus des haupt- bzw. mittelschulgemäßen Englischunterrichts steht unter anderem die explizite Dialogschulung.

1. Zeigen Sie anhand von ausgewählten Dialogsituationen auf, wie Sie diese einführen und üben lassen wollen! Begründen Sie Ihr methodisches Vorgehen!
2. Welche Formen der Individualisierung und Differenzierung möchten Sie berücksichtigen?
3. Zeigen Sie konkret, wie Sie über den vorgegebenen Dialog hinaus Wege zum freien Dialog eröffnen wollen!

Thema Nr. 2

Anders als der landeskundliche Englischunterricht konzentriert sich der interkulturelle Englischunterricht nicht allein auf deklaratives Wissen um kulturelle Gegebenheiten.

1. Legen Sie zunächst die weiterführenden Ziele des interkulturellen im Gegensatz zum landeskundlichen Englischunterricht prägnant dar!
2. Erörtern Sie die zentralen Herausforderungen des interkulturellen Englischunterrichts an der Haupt- bzw. Mittelschule!
3. Stellen Sie drei erfolgversprechende, substantiell unterschiedliche Aufgabenformen im interkulturellen Englischunterricht dar!

Thema Nr. 3

Kreatives Schreiben in der Fremdsprache kann im Englischunterricht der Haupt- bzw. Mittelschule durch die vorhergehende Behandlung geeigneter Texte angeregt werden.

1. Welche Textarten und Textthemen eignen sich dafür? Erörtern Sie diese Frage im Hinblick auf zwei unterschiedliche Jahrgangsstufen!
2. Welches sind die Faktoren, die den Schreibprozess bei sprachlich weniger kompetenten Schülerinnen und Schülern unterstützen, welche die, die ihn behindern?
3. Entwerfen Sie einen Unterrichtsvorschlag zum kreativen Schreiben in einer 8. Klasse zu einem der beiden Gedichte!

Fortsetzung nächste Seite!

Mother Doesn't Want A Dog

Mother doesn't want a dog.
Mother says they smell.
And never sit when you say sit,
Or even when you yell.
And when you come home late at night
And there is ice and snow,
You have to go back out because
The dumb dog has to go.

Mother doesn't want a dog.
Mother says they shed,
And always let the strangers in
And bark at friends instead,
And do disgraceful things on rugs,
And track mud on the floor,
And flop upon your bed at night
And snore their doggy snore.

Mother doesn't want a dog.
She's making a mistake.
Because, more than a dog, I think
She will not want this snake.

By Judith Viorst

April Fool's Day

by Kenn Nesbitt

Mackenzie put a whoopie cushion
on the teacher's chair.
Makayla told the teacher
that a bug was in her hair.

Alyssa brought an apple
with a purple gummy worm
and gave it to the teacher
just to see if she would squirm.

Elijah left a piece of plastic
dog doo on the floor,
and Vincent put some plastic vomit
in the teacher's drawer.

Amanda put a goldfish
in the teacher's drinking glass.
These April Fool's Day pranks
are ones that you could use in class.

Before you go and try them, though,
there's something I should mention:
The teacher wasn't fooling
when she put us in detention.

Copyright © 2007 Kenn Nesbitt. All Rights Reserved.